



IKEK HÖRSTEL

Vier machen Zukunft!

Einwohnerversammlung

07. März 2018 im Schulzentrum Hörstel

Ergebnisdokumentation



Michael Ripperda | Hilke Wiest

dorfentwicklung@pro-t-in.de

0591.96 49 43 -14 / -21

- TOP 1: Begrüßung und Einführung
- TOP 2: Vorstellung des begleitenden Büros, Hintergrund IKEK sowie Ablauf des IKEK Beteiligungsprozesses
- TOP 3: Hörstel Entdecken
- TOP 4: Hörstel Entdecken – Kurzvorstellung der Ergebnisse
- TOP 5: Ausblick
-

TOP 1: Begrüßung und Einführung

Herr Bürgermeister Ostholthoff begrüßt die ca. 90 Einwohnerinnen und Einwohner zum Auftakt des IKEK-Beteiligungsprozesses. Er freut sich über die große Teilnahme an der Veranstaltung und sieht im IKEK einen wichtigen Baustein zur gemeinsamen Gestaltung der Zukunftsfähigkeit von Hörstel.

TOP 2: Vorstellung des begleitenden Büros, Hintergrund IKEK (Integriertes kommunales Entwicklungskonzept) sowie Ablauf des IKEK Beteiligungsprozesses

Anschließend begrüßt Michael Ripperda die Einwohnerinnen und Einwohner. Er wird gemeinsam mit seinen Kolleginnen Claudia Averbeck und Hilke Wiest von der pro-t-in GmbH aus Lingen den IKEK-Beteiligungsprozess in Hörstel begleiten.

Herr Ripperda stellt die pro-t-in GmbH sowie den Hintergrund des IKEK entsprechend der Präsentation (vgl. Anhang) vor. Im Anschluss erläutert Hilke Wiest die Möglichkeiten der Beteiligung für die Einwohnerinnen und Einwohner. Die IKEK-Erstellung ist als ein offener Beteiligungsprozess angelegt. Bereits am 20. bzw. 22. März starten die ersten dörferDIALOGE in den Ortsteilen. Zudem wird der Prozess durch eine strategische Öffentlichkeitsarbeit begleitet (u.a. über die örtliche Presse, über www.hoerstel.de/IKEK sowie über www.facebook.de/IKEKHoeerstel).

Im Nachgang der Präsentation folgen noch Fragen aus dem Plenum, u.a. zur Berücksichtigung bereits vorliegender Planungen. Die bestehenden kommunalen und regionalen Planungen werden natürlich berücksichtigt. Dennoch ist es notwendig, dass die Einwohnerinnen und Einwohner sich aktiv in den Prozess einbringen und ihre aktuellen Herausforderungen, Bedarfe und Ziele gemeinschaftlich entwickeln.

TOP 3: Hörstel Entdecken

Anschließend folgte eine Arbeitsphase, in der die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eingeladen werden, folgende Fragen in „Murmelgruppen“ zu bearbeiten:

Welche **Besonderheiten** (Sehenswürdigkeiten, Orte, Menschen ...) gibt es in unseren Ortschaften? Was haben wir in den letzten 5 Jahren in der Gemeinschaft erreicht?

Was verbindet uns als Stadt Hörstel? Welche **Gemeinsamkeiten** haben wir?

TOP 4: Hörstel Entdecken – Kurzvorstellung der Ergebnisse

Im Anschluss an die Arbeitsphase präsentieren Hilke Wiest und Claudia Averbek die Ergebnisse, die tabellarisch aufgeführt sind:

Welche **Besonderheiten** (Sehenswürdigkeiten, Orte, Menschen ...) gibt es in unseren Ortschaften? Was haben wir in den letzten 5 Jahren in der Gemeinschaft erreicht?

Nennungen aus Bevergern	Nennungen aus Dreierwalde	Nennungen aus Hörstel	Nennungen aus Riesenbeck
Tourismus/Naherholung und Landschaft			
Schleuse Gastronomie („Fressmeile“) Nachtwächter-Wanderungen Hermannsweg Sultenwiese		Torfmoorsee Reitsport/Reitanlage „Nasses Dreieck“ Teutoburger Wald „Schöne Aussicht“ Mittellandkanal / Dortmund-Ems-Kanal Hermannsweg Herthasee Radwege Schöne Parklandschaft Altarmstrand/Oststr.	Tipi-Hotel Kanal Teutoburger Wald „Schöne Aussicht“ Ufer-Park Schloss Surenburg Reitanlage/Reitsport Hallenbad „Nasses Dreieck“ Birgter Bogen Rhododendronpark Artemeyer Kanal-Promenade Wohnmobilstellplatz Hermannsweg

			Heldenfriedhof
Kultur/Sehenswürdigkeiten			
Besondere Altstadt / lange Historie Kirche	Mühle Kirche Kloster Gravenhorst	Schloss Surenburg Kloster Gravenhorst Knollmans Mühle Mühlen-Route Alter Friedhof	Schloss Surenburg Kirche Kapelle Birgte Hof Lammers mit Mu- seum Zunftbaum
Bildung			
		Gemeinsame Schule	Gesamtschule
Gemeinschaft			
Heimathaus Jeder Ortsteil hat eine Kirmes Karneval	Starke Identifikation mit dem Dorf „Unser Dorf hat Zu- kunft“ / Silber auf Lan- desebene / Zusam- menwirken von vielen Menschen Vereine / guter Zu- sammenhalt Seniorenmessdiener		Besondere Menschen: Laumann, Bürgermeis- ter, Schützenverein Lage Weihnachtsmarkt Triathlon six days Schmied als Veranstal- tungsort Bürgerwindpark
Grundversorgung/Basisdienstleistung			
Eisdiele	Neues Feuerwehrhaus Neuer Kindergarten Neue Fit Aktiv Halle Wege & Pättken Neue Brücke		Hallenbad Rathaus Grundschule

Was verbindet uns als Stadt Hörstel? Welche **Gemeinsamkeiten** haben wir?

Tourismus/Naherholung und Landschaft			
Radwege (u.a. Mühlenradweg)	Vom Huckberg kann man alle Ortsteile sehen	Ferienwohnungen & Unterkünfte	Gute Akzeptanz des touristischen Angebotes
Wanderwege Holskenpatt „Nasses Dreieck“ (Kanäle)	Teutoburger Wald	Events: Kanalfest, Castellans Folk, Fietzenfest, Kinder-Kultur-Programm	
Kultur/Sehenswürdigkeiten			
Arbeitskreis Kunst Kultur			
Bildung			
Gesamtschule	Kindertagesstätten		
Gemeinschaft/Vereine und Ehrenamt			
Schwimmabteilung Teuto	Stadtschützenfest	Chorgemeinschaft der Männerchöre	Gemeinsame gesellige Veranstaltungen
Sporthallennutzung	Gemeinschaft der Schützenvereine	Landfrauen Hörstel/Dreierwade	Karneval
Größere Sportveranstaltungen	Musik: 12 Chöre auf Stadtebene	Prozession am „Nassen Dreieck“	Tag des Platt
Stadtsporverband	Intaktes Vereinsleben	Senioreneinrichtungen in allen Ortsteilen	Fusion zu einer kath. Kirchengem.
Spielgemeinschaft SC Hörstel & Brukteria Drw.	Sport(-vereine) Zusammenhalt im Vereinswesen/aktives Vereinsleben	Veranstaltungskalender im Stadtmagazin	Gemeinsame ev. Kirchengem. Aktive Städtepartnerschaften Flüchtlingshilfe
Grundversorgung/(Basis-)Dienstleistung			
Gemeinsame Verwaltung	Stadtmarketing	Hallenbad	Ärzte
Der Wunsch nach einem gemeinsamen Rathaus	Verkehrsverein Forstbetriebsgemeinschaft	Glasfaser in allen Ortsteilen Stadtwerke Tecklenburger Land	Feuerwehr

Verkehrliche Infrastruktur		
Ehemaliger Flugplatz	Bahnhof und Nahverkehr	Gemeinsame gute Verkehrsanbindung (Straße, Schiene, Wasserstraße)
Wirtschaft		
IG Hörstel (Arbeitsplätze)	Mittelständige Betriebe Aktive Unternehmen	Unternehmerforum Aktive Gewerbegebiete

TOP 5: Ausblick

Hilke Wiest gibt zum Abschluss noch einen kurzen Ausblick über die nächsten Termine. Der nächste Schritt im Rahmen des Beteiligungsprozesses sind die dörferDIALOGE vor Ort:

dörferDIALOG für Bevergern

Dienstag, 20. März 2018, 19:00 Uhr im BeTreff

dörferDIALOG für Dreierwalde

Dienstag, 20. März 2018, 19:00 Uhr im Hotel Sasse

dörferDIALOG für Hörstel

Dienstag, 22. März 2018, 19:00 Uhr im Hotel Hilckmann

dörferDIALOG für Riesenbeck

Dienstag, 22. März 2018, 19:00 Uhr in der Aula der Sünthe-Rendel-GS

Abschließend bedankt sich Herr Bürgermeister Ostholthoff für die Teilnahme an der Einwohnerversammlung zum IKEK-Prozessaufakt und für die ersten vielen kreativen Ideen. Er lädt alle dazu ein, als Botschafter in den Orten zu fungieren und auf die anstehenden dörferDIALOGE hinzuweisen und auch teilzunehmen.

Für das Protokoll:

Michael Ripperda

Anhang:

Präsentation



Einwohnerversammlung IKEK Hörstel



Herzlich willkommen!




Begrüßung

David Ostholthoff
Bürgermeister Stadt Hörstel






Programm



TOP 1: Begrüßung und Einführung
Herr David Ostholthoff, Bürgermeister Stadt Hörstel

TOP 2: Vorstellung des begleitenden Büros, Hintergrund IKEK sowie Ablauf des IKEK Beteiligungsprozesses
Michael Ripperda & Hilke Wiest, pro-t-in GmbH, Lingen

TOP 3: Hörstel ENTDECKEN
Besonderheiten und verbindende Elemente

TOP 4: Hörstel ENTDECKEN – Kurzvorstellung der Ergebnisse

TOP 5: Ausblick

pro-t-in GmbH

- Wir initiieren und begleiten öffentliche Beteiligungsprozesse
- Wir aktivieren durch strategische Öffentlichkeitsarbeit
- Bei pro-t-in arbeiten erfahrene Spezialisten aus den Bereichen Kommunikation sowie Dorf- und Regionalentwicklung unter einem Dach
- Gemeinsam steuern wir kommunikative Prozesse





Ihre Ansprechpartner



Dipl.-Geogr. Claudia Averbeck
Geschäftsführende
Gesellschafterin



Dipl.- Geogr. Michael Ripperda
Leitung Regional- &
Dorfentwicklung



Hilke Wiest, M.A. Geographie
Projektberaterin Regional- &
Dorfentwicklung

Was ist ein IKEK?

Wandel im Verständnis in der Dorfentwicklung

- Lange geprägt von gestalterischer Qualität
- Integrierter Ansatz steht heute im Fokus (verschiedene Themen)
- 2016 Einführung des IKEK in NRW als konzeptionelle Grundlage für die zukünftige Entwicklung der Kommunen
- **IKEK** steht für Integriertes **k**ommunales **E**ntwicklungs**K**onzept
- Nicht mehr das einzelne Dorf steht im Fokus, sondern die gesamte Kommune

Warum ein IKEK?



Warum ein IKEK?

- Herausforderungen erkennen und begegnen
- Gemeinsame Zielvorstellung entwickeln
- Die Gemeinschaft ist der Schlüssel zum Erfolg
- IKEK ist kein Wunschzettel, der nur abgegeben wird



Warum ein IKEK?

- Gemeinsames Erarbeiten von Leitbildern, Zielen und ersten Projekten
- Gemeinschaftliches umsetzen, partnerschaftlich mit der Kommune
- Nachhaltig, langfristig angelegter Prozess zur Gestaltung der Zukunftsfähigkeit ...



Was ist ein IKEK?

- Strategisches Konzept, welches bis November erarbeitet werden soll – dient als Fördergrundlage für viele Maßnahmen



Was ist ein IKEK?

Förderbereiche

- **Dorfgemeinschaftseinrichtungen**
- Aufwertung von **Straßen und Plätzen, Begrünungen** zur Ortsbildgestaltung
- Erhalt **ortbildprägender Bausubstanz** (auch für private Akteure)
- **Umnutzung** landwirtschaftlicher Gebäude
- Verbesserung von **touristischen Infrastrukturen**



Was ist ein IKEK?

- Strategisches Konzept, welches bis November erarbeitet werden soll – dient als Fördergrundlage für viele Maßnahmen
- Eine Art dynamisches Regiebuch, welches das Leitbild mit Handlungsfeldern und Zielen sowie ersten konkreten Maßnahmen und Ideen enthalten soll
- Themenübergreifend – soll die Themen behandeln, die für Sie vor Ort wichtig sind!

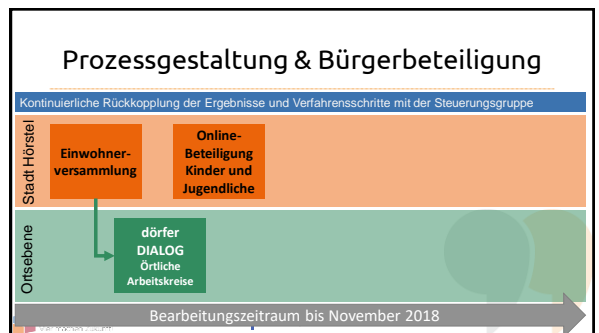




Was ist ein IKEK?

- Strategisches Konzept, welches bis November erarbeitet werden soll – dient als Fördergrundlage für viele Maßnahmen
- Eine Art dynamisches Regiebuch, welches das Leitbild mit Handlungsfeldern und Zielen sowie ersten konkreten Maßnahmen und Ideen enthalten soll
- Themenübergreifend – soll die Themen behandeln, die für Sie vor Ort wichtig sind!
- Es funktioniert nur mit den Menschen vor Ort!

IKEK HÖRSTEL
facebook.de/IKEKHörstel

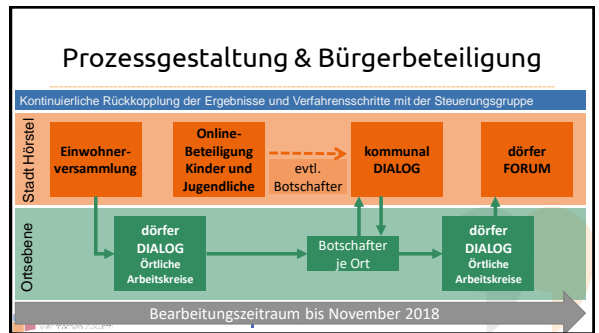
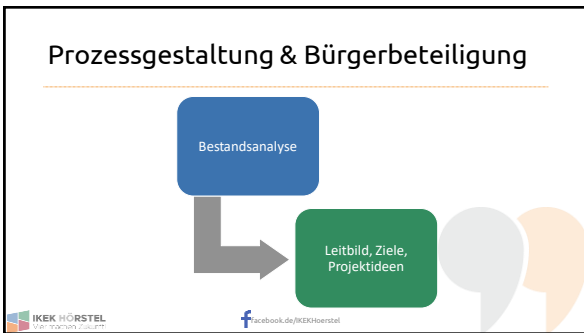
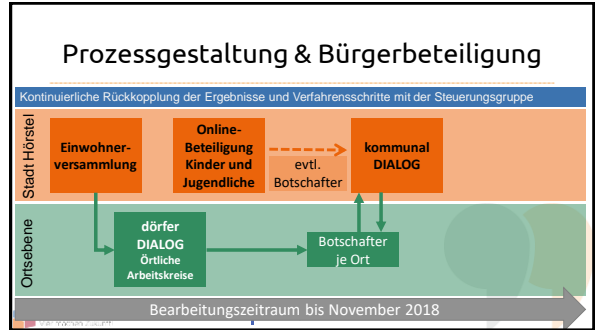


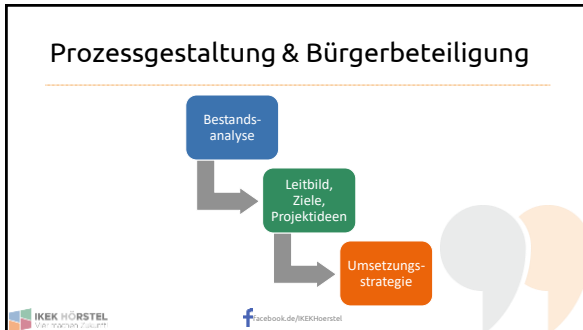
Prozessgestaltung & Bürgerbeteiligung

Kinder- und Jugendbeteiligung

- Online-Befragung
- Freigeschaltet ab Mitte April
- Ansprache aller 10- bis 24-Jährigen
- **Ziel:** Bedürfnisse und Anregungen junger Generationen in das IKEK einbeziehen

IKEK HÖRSTEL
facebook.de/IKEKHörstel





Prozessgestaltung & Bürgerbeteiligung

Öffentlichkeitsarbeit und e-participation

IKEK HÖRSTEL
Vier machen Zukunft!

facebook.de/IKEKHörstel

Prozessgestaltung & Bürgerbeteiligung

Öffentlichkeitsarbeit und e-participation

IKEK HÖRSTEL
Vier machen Zukunft!

facebook.de/IKEKHörstel

Hörstel ENTDECKEN

Jetzt sind Sie gefragt!

- Finden Sie sich zu kleinen „Murmelrunden“ zusammen und beantworten Sie bitte folgende Fragen:
 - Welche Besonderheiten (Sehenswürdigkeiten, Orte, Menschen...) gibt es in unseren Ortschaften? Was haben wir in den letzten 5 Jahren in der Gemeinschaft erreicht?
 - Was verbindet uns als Stadt Hörstel? Welche Gemeinsamkeiten haben wir?

IKEK HÖRSTEL
Vier machen Zukunft!

facebook.de/IKEKHörstel

Wie geht's weiter?

dörferDIALOG
Bevergern
Di, 20. März,
19:00 Uhr
im BeTreff

dörferDIALOG
Hörstel
Do, 22. März,
19:00 Uhr
im Hotel Hückmann

dörferDIALOG
Dreierwalde
Di, 20. März,
19:00 Uhr
im Hotel Sasse

dörferDIALOG
Riesenbeck
Do, 22. März,
19:00 Uhr
in der Aula der
Sünke-Rendel-GS

Vielen Dank für Ihr Interesse und Ihre Aufmerksamkeit!



www.hoerstel.de/IKEK



facebook.com/IKEKHoerstel



Mail an dorfentwicklung@pro-t-in.de



Anrufen unter 0591.96 49 43-14 / -21



WhatsApp-Nachricht an 0151.55 60 60 58